

VON HEILKRÄUTERN UND PFLANZENGOTTHEITEN

Wolf-Dieter Storl (Aurum)

Wolf-Dieter Storl ist eine Art ethnologischer Astronaut im Pflanzenkosmos. Der Autor hat in diesem Buch ein unvorstellbar vielfältiges und weltweites Wissen über dieses Thema zusammengetragen.

Von den Anfängen der klassischen Kräuterheilkunde bis heute, wird die tiefe Verbindung von Menschen und Pflanzen durch alle Kulturen und Zeiten hindurch nachgezeichnet. Das Pflanzenbild der alten Ägypter wird ebenso ergründet wie der klösterliche Kräutergärten, die heidnischen und altdeutschen Bräuche sowie der Umgang mit heutigen Pharmazeutika. Mit dem geübten Blick des Kulturanthropologen und Ethnobotanikers und der spürbaren Liebe zu den Pflanzen werden tiefsitzende Ängste der Menschen erläutert, die sich im Zuge des Materialismus in ihnen festgesetzt haben und die Verbindung zur Natur heute vielfach blockieren.

Und wie ein Astronaut, der stellvertretend für uns die Sehnsucht nach den Sternen und dem Ursprung von Allem lebt, versucht Storl, uns die scheinbar verloren gegangene Welt der Pflanzen und ihre innewohnende Göttlichkeit zurück zu bringen. Im Kern geht es um ganzheitliches Seins. Es wird immer wichtiger, ein Bewusstsein zu entwickeln, dass auch der heutige Mensch mit der Natur in einer Wechselbeziehung steht, die er nicht einfach ignorieren kann.

Ein sehr komplexes und forderndes Buch, da es uns immer wieder an die Grenzen unserer wissenschaftlich-rational geprägten Vorstellungskraft bringt.

